

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	86	43 – 44	Frankfurt a. M., Dezember 2011
------------------------------	----	---------	--------------------------------

Protokoll der 40. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft am 11. Juni 2011 in Hofgeismar

Dr. VOLLRATH WIESE eröffnete als 1. Vorsitzender die Mitgliederversammlung und dankte ROLF ANGERSBACH für die Organisation des 50. Jahrestreffens. Die Grüße einiger verhinderter beziehungsweise erkrankter Mitglieder wurden übermittelt. Anschließend erhielten die Neu- und Noch-nicht-DMG-Mitglieder, die am Nachmittag spannende Vorträge gehalten oder Poster präsentiert hatten, zum Dank für ihre Beiträge und als Ansporn für weitere malakozoologische Forschungen jeweils zwei der letzten Ausgaben der DMG-Mitteilungen.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwände oder Änderungsanträge. Das Protokoll der 39. Ordentlichen Mitgliederversammlung, veröffentlicht in den DMG-Mitteilungen Nr. 84, wurde einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliederstand der DMG. Derzeit hat die Gesellschaft 268 Mitglieder (zehn mehr seit Mai 2010, darunter ein Neueintritt unmittelbar vor der Versammlung). Nachfolgend genannte Mitglieder der DMG bzw. regelmäßige Gäste der Jahrestagungen sind im Berichtszeitraum verstorben: WOLFGANG GRAACK, DR. OLIVER PAGET und BRIGITTE VON KNORRE. Leben und Werk der Verstorbenen wurden mit einer Schweigeminute gewürdigt.

Im abgelaufenen Jahr sind die Hefte 83 und 84 der DMG-Mitteilungen erschienen, wiederum allein durch die DMG produziert. Der Vorsitzende dankte dem Redaktionsteam für die geleistete Arbeit und die erreichte gute Qualität.

Im Berichtszeitraum fand eine Vorstandssitzung am 29.04.2011 in Gießen statt. Der 1. Vorsitzende berichtete über die Ergebnisse. Dabei ging es u. a. um die Änderung der Beitragsordnung, die Kosten des Archivs für Molluskenskunde, die Handhabung der Autorenrechte von Beiträgen in den Mitteilungen, die Bereitstellung von pdf-Dateien für Autoren sowie technisch-gestalterische Details bei der Herstellung der Mitteilungshefte. Der von Senckenberg vorgegebene und ab 2012 wirksam werdende neue Preis für das Archiv für Molluskenskunde wird unter Berücksichtigung eines Preisnachlasses für Mitglieder um 12,80 € höher liegen. Die Autoren von Beiträgen im Mitteilungsheft erhalten zukünftig kostenfrei sogenannte Autoren-pdfs in niedriger Auflösung. Freie, hoch aufgelöste pdf-Dateien können die Autoren gegen eine Druckkostenbeteiligung für das Mitteilungsheft erhalten. Die Verfügbarkeit der Beiträge in den Mitteilungen über die Website der DMG ist nach Ablauf von 2 Jahren nach Drucklegung vorgesehen. Dies betrifft als erstes das Heft 81, welches demnächst vollständig online gestellt wird. Die Aktion „Weichtier des Jahres“ wird weitergeführt: Für das Jahr 2011 fand die Tellerschneckenart *Anisus vorticulus* Berücksichtigung, ab 2012 werden die Vorauswahlen (z.B. JHV in Mainz) abgearbeitet. Dr. K.-H. BECKMANN verfügte bekanntlich die Absicherung der Produktionskosten der Flyer für mehrere Jahre im Voraus, durch weitere Einsparungen beim Druck sind die Kosten für die nächsten 4-5 Jahre gesichert.

Der 1. Vorsitzende berichtete zudem über die Werbung für die Deutsche Malakozoologische Gesellschaft im Haus der Natur - Cismar. Dort liegen auch die jeweils letzten Hefte der Mitteilungen der DMG aus.

Der Schriftleiter des Archivs für Molluskenskunde, Dr. RONALD JANSSEN, erstattete schriftlich Bericht, welcher vom 1. Vorsitzenden verlesen wurde. 2010 erschienen die beiden Hefte des Bandes 139 fristgerecht. Das Heft 1 des Bandes 140 befindet sich derzeit im Druck, das 2. Heft wird im Dezember 2011 heraus gebracht werden. Außerdem gab der Schriftleiter zur Kenntnis, dass der im Heft 138 (2) des Jahres 2009 im Archiv erschienene Beitrag „The Enidae of north-western Africa: (Pulmonata: Enidae)“ mit der Autorenschaft von I. ABBES, S. NOUIRA und E. NEUBERT im Jahr 2010 als die beste Senckenberg-Publikation des jeweiligen Vorjahres ausgezeichnet worden war. Im Bericht der Kassiererin, Dr. IRA RICHLING, stand die Entwicklung des Kontenstandes der DMG im Mittelpunkt. Demnach blieb die finanzielle Situation bezüglich Einnahmen (10.847,15 Euro) und Ausgaben (11.076,05 Euro) in etwa gleich. Von der testamentarischen Verfügung von Dr. K.-H. BECKMANN zum Herausgabe der Flyer für das Weichtier des Jahres sind noch 2.082,06 Euro übrig.

MANFRED COLLING und Dr. WOLFGANG RÄHLE gaben als Kassenprüfer das Ergebnis ihrer Überprüfung bekannt. Demnach gab es keine Beanstandungen. Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde die Kassiererin entlastet. Gleichfalls stellte MANFRED COLLING den Antrag, auch die anderen Vorstandsmitglieder zu entlasten. Dieser wurde ebenfalls einstimmig (bei 6 Enthaltungen) angenommen.

Im Rahmen der 40. Mitgliederversammlung fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Alle Vorstands- und Beiratsmitglieder erklärten ihre erneute Kandidatur, weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor. Als Wahlleiter wurde Dr. CARSTEN RENKER gewählt, ihm standen JOACHIM WEDEL und WALTER WIMMER zur Seite. Bei 37

anwesenden Mitgliedern der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft ergab die Stimmenauszählung folgende Ergebnisse (Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen):

Dr. VOLLRATH WIESE als 1. Vorsitzender (37/-/-)
 Prof. Dr. THOMAS WILKE als stellvertretender Vorsitzender (36/-/1)
 Dr. IRA RICHLING als KassiererIn (37/-/-)
 Dr. ULRICH BÖSSNECK als Schriftführer (36/-/1)
 KLAUS GROH als Beiratsmitglied (37/-/-)
 HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER als Beiratsmitglied (36/-/1)
 Dr. TED VON PROSCHWITZ als Beiratsmitglied (36/-/1)

Alle neu gewählten Vorstandsmitglieder nahmen ihre Wahl an. Vom abwesenden Mitglied KLAUS GROH lag eine entsprechende Bereitschaftserklärung vor.

Anschließend erfolgte die Neuwahl von 2 Kassenprüfern. Aus den Reihen der Mitglieder wurden MANFRED COLLING und Dr. WOLFGANG RÄHLE vorgeschlagen. Die Wahl durch die 37 anwesenden und wahlberechtigten Mitglieder der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft erfolgte mit folgendem Ergebnis:

MANFRED COLLING als Kassenprüfer (36/-/1)
 Dr. WOLFGANG RÄHLE als Kassenprüfer (36/-/1)

Beide nahmen ihre Wahl an.

Zur Abstimmung gelangte des Weiteren eine Änderung der Beitragsordnung für den Jahresbeitrag. Neben der formalen Umsetzung der durch Senckenberg erhöhten Archiv-Preise (s.o.), die nur Archiv-Abonnetten betrifft, wurde für die normale Mitgliedschaft beschlossen, zur Nachwuchsförderung den Mitgliedspreis für Schüler, Studenten und Auszubildende um 5 Euro zu senken (so dass der Unterschied zur normalen Mitgliedschaft nun 10 Euro beträgt) und die Einzelmitgliedschaft ohne Bezug der Mitteilungen nur noch als begründete Ausnahme auf Antrag zuzulassen. Diese ist vor allem dann vorgesehen, wenn zusätzliche Familienmitglieder der DMG beitreten. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Versandkosten für die Zeitschriften wurde folgende Beitragsordnung vorgeschlagen:

	Inland		Ausland	
	regulär	ermäßigt (Student)	regulär	ermäßigt (Student)
DMG incl. Mitteilungen	25,00 €	15,00 €	28,00 €	18,00 €
DMG incl. Mitteilungen + Archiv	78,00 €	68,00 €	85,00 €	75,00 €
DMG incl. Archiv	61,00 €	51,00 €	65,00 €	55,00 €
DMG-Familienangehörige ohne Zeitschrift	10,00 €		10,00 €	

Diese Beitragsordnung wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen: (35/-/2)

Als Sprecher des Arbeitskreises Ost der DMG gab Dr. ULRICH BÖSSNECK den Termin der nächsten Herbsttagung bekannt. Diese findet vom 16. bis 18. September in Bad Elster im sächsischen Vogtland statt. Organisiert wird die Tagung von ANDREA POHL. Anmeldungen sind in begrenztem Umfang noch möglich. Eine neue Fassung der Roten Liste der Mollusken Thüringens wird 2011 fertig gestellt, die Arbeiten an den Verbreitungsatlanten sind in verschiedenen neuen Bundesländern im Gange.

Dr. DIETRICH VON KNORRE gab einen Bericht zum Stand des Gesamtmanuskripts für die Rote Liste Deutschlands, Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH erläuterte die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Revision des Bandes Wirbellose der Exkursionsfauna von Deutschland.

Für den Bericht der Tagung in Hofgeismar zeichnen ROLF ANGERSBACH und JOACHIM WINK verantwortlich. Nach wie vor gibt es Probleme bei der Erarbeitung der Berichte zurückliegender Frühjahrstagungen. Die anwesenden Organisatoren dieser Tagungen wurden erneut an ihre Bringepflicht erinnert. Für seit langem ausstehende Berichte, deren Bereitstellung durch die seinerzeit dafür Verantwortlichen nicht mehr in Erwartung stehen, sind individuelle Lösungen zur Erstellung der Berichte für den Druck gefunden worden. Zukünftig ist dafür Sorge zu tragen, dass die betreffenden säumigen DMG-Mitglieder grundsätzlich keine Aufgaben der Gesellschaft mehr übertragen bekommen.

Die nächsten Frühjahrstagungen der DMG werden 2012 im Salzkammergut in Österreich (Organisation: CLEMENS BRANDSTETTER) und 2013 in Sachsen (Organisation: KATRIN SCHNIEBS) stattfinden. Für 2014 liegt eine Bereitschaftserklärung von Dr. IRA RICHLING vor, die Tagung im Gebiet der Schorfheide in Brandenburg durchzuführen. Es wurde wiederum darauf verwiesen, dass außer Pfingsten auch das Wochenende unmittelbar nach Christi Himmelfahrt als Tagungszeitraum in Frage kommt.

Im Rahmen des Tagungsordnungspunktes „Verschiedenes“, verwies der 1. Vorsitzende auf die derzeit recht gute Kassenlage der DMG. Die Mitglieder sollen daher Projekte vorgeschlagen, die von der Gesellschaft ggf. gefördert werden können. Als ein Schwerpunkt wäre dabei die Nachwuchsförderung denkbar. Dr. VOLLRATH WIESE gab zudem zur Kenntnis, dass die Zeitschrift Mitteilungen der Berliner Malakologen mittlerweile vollständig digitalisiert wurde, die Vorlage wurde durch den verstorbenen Herausgeber Prof. Dr. HANS-PETER PLATE über Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH zur Verfügung gestellt.

Protokoll: Dr. ULRICH BÖSSNECK

Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft



Heft 86

Inhalt

Editorial

RÄHLE, W.: Bemerkenswerte Vallonien-Funde im Naturschutzgebiet „Wertwiesen“ bei Horb am Neckar (Landkreis Freudenstadt, Baden-Württemberg).	1
WIESE, V.: Liste der Jahrestagungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft.	6
BANK, R. A.: Under Threat: The Stability of Authorships of Taxonomic Names in Malacology.	9
BANK, R. A.: Authorships and Publication Dates in Malacology: some notes on the 2011 French Checklist of WELTER-SCHULTES & al.	13
RENKER, C., WEITMANN, G. & GROH, K.: Bericht über die 48. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Mainz, Rheinland-Pfalz.	25
Zusammenfassungen der Tagungsbeiträge (Abstracts) anlässlich der 48. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2009 in Mainz.	36
Protokoll der 40. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft am 11. Juni 2011 in Hofgeismar.	43
JUNGBLUTH, J. H.: KLAUS JÜRGEN GÖTTING zum 75. Geburtstag – am 7. Juni 2011. Professor und Klassischer Zoologe in Gießen/Lahn um die Wende des 20./21. Jahrhunderts.	45
BÖSSNECK, U. & WIMMER, W.: Bericht über die 28. Regionaltagung des Arbeitskreises Ost der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft vom 1. - 3.10.2010 in Sülzhayn / Thüringen.	57
Buchbesprechungen.	63
Personelle Mitteilungen.	66
Einladung zum 51. Frühjahrstreffen	

Frankfurt am Main
Dezember 2011

Herausgeber: Dr. Vollrath Wiese und Prof. Dr. Thomas Wilke, Deutsche Malakozologische Gesellschaft

Redaktion: Dr. Ulrich Bößneck, Hans-Jürgen Hirschfelder, Dr. Ira Richling, Dr. Vollrath Wiese

Manuskripte bitte senden an:

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de

Die Zeitschrift ist offen für alle Themenbereiche der Malakozologie. Beiträge zur regionalen Faunistik und Ökologie der Mollusken, Tagungs- und Nomenklaturberichte sowie die Personalien der Gesellschaft gehören zum regelmäßigen Inhalt.

Sie ist in folgenden Literatur-Datenbanken gelistet: Aquaculture and Fisheries Resources, Aquatic Biology, Biological Abstracts (Biosis Philadelphia), Biosis previews, Fish and Fisheries Worldwide (FFW), Ulrich's Periodicals Directory, Zoological Record.

Die Herausgabe der Zeitschrift erfolgt ohne wirtschaftlichen Zweck zur Förderung der Wissenschaft. Über die Annahme von Manuskripten entscheiden die Herausgeber, gegebenenfalls nach der Einholung von Gutachten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich.

Titelbild von Heft 86: Stumpfe Federkiemenschnecken *Valvata macrostoma* MÖRCH 1864 (vgl. S. 25ff) (Foto: RICHLING)

Druck: Günther Muchow, Sierksdorfer Str. 14, 23730 Neustadt/Holstein (www.guenthermuchow.de)

Bezugsadresse: Deutsche Malakozologische Gesellschaft
(c/o Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, D-23743 Cismar, dmg@mollusca.de)

© Deutsche Malakozologische Gesellschaft 2011

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übernahme in Datenverarbeitungsanlagen vorbehalten.

Deutsche Malakozologische Gesellschaft

www.dmg.mollusca.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Dr. Vollrath Wiese

Haus der Natur - Cismar
Bäderstr. 26
D-23743 Cismar
Tel. & Fax +49 (0)4366-1288
vwiese@hausdernatur.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Wilke

Tierökologie und Spezielle Zoologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)
D-35392 Giessen
tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

Kassiererin

Dr. Ira Richling

Asperger Str. 21
D-70439 Stuttgart
Tel. +49 (0)711-99375050
ira@helicina.de

Schriftführer

Dr. Ulrich Bößneck

Bürgermeister-Schiller-Str. 17
D-99198 Vieselbach
uboessneck@aol.com

Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde

Dr. Ronald Janssen

Forschungsinstitut Senckenberg, Sektion Malakologie
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69-75421237
Ronald.Janssen@senckenberg.de

Beirat

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de
(Ansprechpartner für die Mitteilungen der DMG)

Klaus Groh, Mainzer Straße 25, D-55546 Hackenheim, Tel. +49 (0)671-68664, conchbooks@conchbooks.de

Dr. Ted von Proschwitz, Naturhistoriska Museet, Box 7283, S-40235 Göteborg, Schweden, Tel. +46 31-145609
ted.v.proschwitz@gnm.se



Deutsche Malakozologische Gesellschaft

1. Vorsitzender

www.dmg.mollusca.de

DMG Dr. Vollrath Wiese, Bäderstraße 26, D-23743 Cismar



Wichtige Hinweise für Autoren zur

Nutzung von PDF-Dateien der Artikel in den DMG-Mitteilungen

(Stand: April 2011, spätere Änderungen vorbehalten, es gilt immer der aktuelle Beschluss der Vorstandssitzung):

- 1. Autorinnen/Autoren (jeweils Erstautor/-in) erhalten kurz nach Erscheinen ihrer Arbeiten kostenfrei per e-mail ein niedrig aufgelöstes und mit Wasserzeichen versehenes PDF ihrer Artikel ausschließlich für die private Nutzung.**
- 2. Autorinnen/Autoren dürfen dieses zu privaten Zwecken an Interessierte weitergeben. Dieses PDF darf nicht ins Internet gestellt werden. (Copyright-Verletzung, dies gilt auch für Vor-, Zwischen- oder Korrekturversionen der jeweiligen Arbeiten).**
- 3. Zwei Jahre nach Erscheinen des Artikels wird das PDF („authorized copy“) auf der Homepage der DMG ins Internet gestellt. Dort kann es gelesen oder heruntergeladen werden.** Auf diesen Standort können die Autoren Link-Verweise setzen, wenn sie auf eigenen Internet-Seiten auf ihre Arbeiten aufmerksam machen wollen.
- 4. Ein freies („open access“) PDF können die Autoren für einen Produktions-Eigenbeitrag von 25,- Euro pro Seite (mindestens 25,- höchstens 150,- Euro) von der DMG erhalten.**
- 5. Eventuelle Bildrechte Dritter bleiben von der genannten „open access“-Regelung unberührt.**
Dies bedeutet, dass die Autoren zwingend selbst sicherstellen müssen, dass eventuelle Rechte von Dritten (z.B. von Fotoautoren) gewahrt bleiben, wenn sie das freie PDF verwenden! Wenn sie nicht selbst alle Fotorechte haben, gilt das von den Fotoautoren für die DMG eingeräumte Wiedergaberecht in aller Regel nur für die gedruckte Version im Heft und für die unter 2. genannte von der DMG autorisierte PDF-Version.
- 5. Die Autoren von Artikeln (> 1 S.) erhalten 25 gedruckte Sonderdrucke kostenfrei.**
Dies gilt aus drucktechnischen Gründen nicht für Abstracts von Postern oder Vorträgen sowie für Einzelbeiträge im Rahmen von Sammel-Publikationen (wie z.B. „Forschungsprojekte“ in den Heften 84ff). Für die Wiedergabe von solchen kleinen Beiträgen können nach individueller Absprache mit dem Vorstand unbürokratische Sonderregelungen getroffen werden.
- 6. Da der Copyright-Vermerk im Impressum jedes Heftes der Mitteilungen abgedruckt ist, sind mit der Einreichung des Manuskripts durch die Autorinnen und Autoren die Kenntnissnahme und das Einverständnis in die das Copyright betreffenden Regelungen erklärt.**

Für den Vorstand:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Vollrath Wiese'.

Vorstand: Dr. Vollrath Wiese, Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, **D-23743 Cismar**, Tel. u. Fax. 04366-1288, info@mollusca.de

Archiv für Molluskenkunde: Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25, **D-60325 Frankfurt a.M.**

Kassiererin: Dr. Ira Richling, Hasselkamp 29 b, **D-24119 Kronshagen**, Tel.: 0431/61013

Konto: Sparkasse Holstein No.: 134 170 414, BLZ: 213 522 40, IBAN: DE94 2135 2240 0134 1704 14, BIC/SWIFT: NOLADE21HOL